

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Kurze Beschreibung des spanischen Successionskriegs,
so a. 1701 angefangen, und a. 1714 [...] geendigt worden
[...] - Cod. Ettenheim-Münster 223**

Weber, Fortunatus

[s.l.], 1733

Acta anno 1707

[urn:nbn:de:bsz:31-120329](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-120329)

94. in die Citadelle retirirt, wofür sie da-
hin bis auf den 6. Decemb. Nach dem ab-
fast alle Säuser der Citadelle ruinirt,
eine große Breche gelocht, und die minir-
ten nahe avancirt, ergab sie sich auf ihre
Königl. Gnade. Sie wurde sammt 3 gantz
Garnison zu Kriegs gefangens gemacht, und
müßte sich nebst einem großen Vor-
rath der Munition und proviant fündelassig.

Acta d. 1707.

Der gütliche Ding wollen weil haben, hat sich
auf bey der Proberung der unregelmä-
ßigen derer flößter zu Maßland erwiesen,
als wolle, nachdem die Stadt von den 25.
Sept. mit großer Freud die Kaiserl. pro-
tection und garnison eingeworren nach be-
lahnung der 34. Platte fast d. 1707. den

Im 20. März abgetreten worden; 95.
daher auf dies Accord alle gefasste und
Strapazen des Jähres, das die Franzosen
an platz in der Lombardie quittieren,
und auf ihre eufürer ein, freyge abzug
ihre trouppen aus Italien verhalten haben.

34. Blatte.

Übergabe der Stadt, und Frey-
nung des Schlosses Mayland.

Brief bey dem an künfft der Mayland,
wunder den 24. Sept. A. 1706. in Trompeter
daselbst abgehandelt, solches zur Übergabe auf-
zufordern, dessen anbringen und klaren
von dem freundlichen zu ruff: So lahn der
Kaiser, So lahn der König Carlos: gleich
überstimmt, anbrig unbedinglich aufstalt
gemacht werden, qualificierte person, aus

capitulation auf an dem Comendanten 97.
Ordre mit Garde, die das Castell an die Soldaten
abgeben zu überlassen, so auf alsobald dem
20. dito vollzogen worden;

Da nun auf solche Weise der obere Theil Italiens
in Kaiserl. devotion stand, was nun das
abgeben auf das Königreich Neapolis betrifft,
und was ob dieses die gütige Absicht des Kaisers
so weit kommen, das nicht nur einzelne
Städte, sondern ganze Provinzen sich in seine
Königliche Gewalt übergeben sollten;
wie unerschwerlich es mit Übergab der Haupt
Stadt Neapolis d. 1707. dem 7. Julij vorgangen;
ist auf der 35. Platte selbigen Gedrucken.
~~Die übrigen Provinzen, welche sich in seine Gewalt
übergeben, sind: die Provinzen von Terra di
Lecor, Terra di Bari, Terra di Brindisi, Terra di
Trani, Terra di Siponto, Terra di Vieste, Terra di
Grotte, Terra di Isernia, Terra di Benevento, Terra di
Avellino, Terra di Campobasso, Terra di Molise,
Terra di Puglia, Terra di Basilicata, Terra di Calabria,
Terra di Sicilia, Terra di Sardinien, Terra di Corsica,
Terra di Malta, Terra di Gozo, Terra di Rhodus,
Terra di Candia, Terra di Crete, Terra di Rhodus,
Terra di Candia, Terra di Crete, Terra di Rhodus,
Terra di Candia, Terra di Crete, Terra di Rhodus,~~

98.

35. Blatte.

Ubergab Neapolis
an Carolum III.

Nachdem mit dem Krieg glücklich Gott in
 Italien auf die Fortzue des unversagten
 zu ihrem Verdienstigen Genuey geleuchtet,
 rüchste der damals Commandirende Gene=
 ral Herr Graf von Daun mit seiner Dige=
 nificen Armee, deren sich kein ort zu=
 widersetzen gewaude, gegen den König=
 rich Neapolis fort, und als er den 6. Julii
 1707. bey Anversa angelangt, kamen ihm
 über 7000 weisse aus Neapoli entgegen,
 und gaben ihm in gütlicher freudbezu=
 gung ihre affection und Treue gegen Ca=
 rolo III. zu erkennen; so langten auf noch
 selbigen abend bey seiner weltlichen Genue General
 stlichen abgeordneten aus dieser laucht Stadt

Neapolis in dem Lager an, welche bey d^r 99.
wichtigen Überwindung der Fließschiffen ent-
stand, das sich ihr Vice König nach Gaëta
retirirt, die Castell besetzt gelassen haben.
Die gantz anacht hindurch wurden fortwährend
früh in der Stadt gebrannt, und mit an-
brechendem Tag kam das Heer wieder in die
1000 der Allierten Anwesen aufgezogen, und
frühen zum Ziehen ihres Posten gegen die
Stadt Österreich das Bildnis Caroli III. auf
langen Stangen vor dem Zug her: die dem
Fürzog von Anjou aber aufgerichtetes sta-
buen wurden untergriffen; und geschah
also der prächtigen Einzug in die Stadt
den 7. Julii, da die Kanonen aus
selben Stand vor der Stadt, die Infanterie
aber vor die Castellen postirt wurden:
welche sich aber am 13. nachdem den
10. dito sich die Neapolitanische Cavallerie

100. unter dem Duc de Castiglione auf dis-
cretion ergraben, dem II. dito dem Exem-
pel nachgefolgt.

Indessen zeigte sich Gaëtta als ein vor-
wiegend feindlich, und weil man daselbst
selbst mit seinen nicht grüßte war,
konnte man auf nicht hoffen, Bist
von der Vorwissen der Ort mit success
und proviant herfür zu werden. Die von
der Land-sitten für eingeflossene
Lassen ob auf die Extremität ankömmt,
da endlich nach Bericht der 36. Platten
dem 30. Julii 1707. die Thüre gewagt
so auf gebrungen, und alles, was sich Wi-
derstand massacriert worden: Mit die auf
diesem gantzem Königreich oder diltz her-
leitet unter dem Scepter Caroli III.
sich geden müßigat.

Eroberung der Festung

GAETA.

Durch das sich die Haupt Stadt Neapolis
 samt selbigem gantzen Königreich d. 7. Julij
 1707. ohne Carolum III. ohne Wider-
 stand ergaben, so blieb doch die Festung Gaeta
 noch beständig auf d. parthey der frantzösischen
 der Anion, und war ein Retiradeort
 wider sie gesiehet, wie sich dau auf d. größten
 Vice Re der Neapolis frantzösischer Escolona
 samt seiner frantzösischen Bisaccia und Cella-
 mare dahin ergaben. In dem aber dieser
 ort in dem zeit der den flüchtel der König-
 reich gehalten worden, was man Kayser
 nicht bemercket selbigen bald zu dem obren
 wie so dau noch zu dem 7. Julij der den Kay-
 ser auf der land sitzen gantz eingestromet.

Würde, auf d. Vor aber konnte man die
 Zufuhr und Verstärkung nicht drohen,
 daher sich die Belagerung bis in den Sep-
 tembr. verzog, bis endlich am 30. d. d.
 ein General Sturm gemacht wurde, wel-
 cher auf alle glücklich, da die Mäuser
 nach einem fasten Widerstand überhoben
 und fast nicht massacriert, Würde zu hundert
 hundert gefangen gemacht, unter andern
 den gewaltigen Vice Re und Vorgesetzten
 2. Portugesen samt andern officieren
 an deren 800. gefesselt ward, welche
 von 3000 man bei lebem gelieben. Die
 Belagerer so über 3500. Mann aufgemacht,
 sind über 360. imbesen. Der die was
 bewirkt aber daß gantz Neapolitanische
 Reich unter Caroli III. Erbthronigkeit
 geblieben worden.

Die Campagne beschlossen worden:
 Castellan die Hofe Alerte die woffig in dem
 pass gegen Brauchhoff aus Italien zibe =
 laupfau, Inffalbra die, ungrachtat aller
 guten Brauchhaltung d Brauchhofe, In dem
 ooff bruchhofe mit grofste incomoditat
 die fure und witterung medio sept der Suse
 gewuchst, und auf solchen platz, laut der 37.
 Blatte, mit Tigariden land wochst, in dem
 all neue Romane gegen das feindliche land
 nach Capitan.

37. Blatte.

Eroberung Suse.

Suse in dem Marggraffthum gleicht nach
 auch in Piemont an dem Brauchhoff gewuchst
 gelungener dafte pass wurde d. 1704. In dem
 11. Junii nach kurzem Widerstand von dem
 Brauchhofe gewonnen. Weil nun die

Graf Allüste die Importance d'ist plattz
 wohl erkannt, marchirte sie auf wib-
 lüngenam Dessen auf Toulon a. 1707. In
 17. Sept. im selbigen gegend, ofugardt der
 Marchall de Thesse die unbilligere löse
 mit vil unnen wochsen krostäncken
 lassen; In dem Comandirende Ge-
 neral Chamerrante bewußt sich auf so
 ein Succes zu gefallen: also da der
 feind den fecht und ungläublich be-
 stimmung aller besprochlichen in
 span und hält auf seinen d' Allüste
 sah, schickte sie in ein posten auf dem
 andern, und retirirte sich auf Susa;
 wofür er aber auf ein d'ing, der
 Obristau Graf von Egh. Im 22. dito verlass, ²⁰⁸³¹
 und sich auf abwerfung der bruch über
 die Dora in die Citadelle ziehen mußte

105.

Wail Der Marchall de Thesse mit seinem
Corpo zu Staff kommen. Als ein in dem
Castell von den Batterien sehr stark zu
gesetzt = und sehr untergolegten Mäuren
zum Thron als anstatt gemacht worden,
wolta Der Fried accordiren, allein man gab
ihm kein gefort, und müste er also am 3.
Octobr sich auf discretion ergeben, und
seinen gegewilil seinen grossen dorwalt
an proviant zur hant finden lassen.

Acta A. 1708.

Uebersicht der Campagne von A. 1707.
In Italien unterglaublich remarkable
abgeloffen, fünggen in dem Niederlanden
und am Obren Rhein wofer defensive,
als offensive agiert worden, also solta im A. 1708.